

Curriculum Vitae Thorsten Pech

Seit nunmehr 40 Jahren ist der gebürtige Elberfelder Thorsten Pech als Konzertorganist, Dirigent, Chorleiter und Kantor tätig. Nach seinem Kirchenmusikstudium (Abschluss mit dem Kantorenexamen 1980) und dem darauf aufbauenden Orgel-Konzertfachstudium in Düsseldorf (Examen 1983) zog es ihn in die Welt zur Dirigentenausbildung nach Wien (Examen 1985). Ein Musiker in den Welten ist er geblieben, ob als konzertierender Organist, z.B. in Japan, Russland, Polen und den westeuropäischen Nachbarländern, dabei schon zweimal an der Hauptorgel des Petersdoms in Rom, oder als Dirigent im Oratorien- und sinfonischen Bereich. Dennoch ist Thorsten Pech seinen rheinischen Wurzeln treu geblieben – seit 1977 ist er als Kantor und Organist tätig, aktuell an der Alten luth. Kirche am Kolk und der Friedhofskirche in Wuppertal. 1989 übernahm er als Künstlerischer Leiter den Bachverein Düsseldorf und seit 2003 als Chordirektor und Dirigent den Konzertchor der Volksbühne Wuppertal. Mit beiden Chören führte er 2017 Bachs h-Moll-Messe in der Hist. Stadhalle Wuppertal und in Düsseldorf zusammen mit dem Sinfonieorchester Wuppertal auf.

Seine musikalischen Schwerpunkte auf der Orgel liegen im Bereich der frühbarocken Literatur ebenso wie der Werke des 19. Jahrhunderts. (u.a. mit Aufführungen des gesamten Orgelwerks Rheinbergers und aller Orgelsonaten von Guilmant). Als Improvisator an der Orgel ist er sehr geschätzt und geachtet. Seine eigenen zahlreichen Kompositionen - vornehmlich in der Besetzung „Trompete&Orgel“ und im chorischen Bereich - werden im größeren, auch internationalen Konzertrahmen aufgeführt oder gesendet, zuletzt wieder beim Semper-Opernball in Dresden oder bei den Lux-Festspielen.

Aufgrund seiner langjährigen überregionalen Tätigkeit wurde Thorsten Pech 1998 vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter zum „Musikdirektor“ ernannt, 2016 war er Preisträger der Enno und Christa Springmann Stiftung.

www.thorsten-pech.com